## Sternschnuppe – ich hab' Dich gesehn!

Text: Margit Sarholz Musik: Margit Sarholz & Werner Meier

Dm Ich weiß nicht mal warum, heute mitten in der Nacht Dm F Da bin ich einfach so, einfach aufgewacht G Am Und weil ich gar nicht müde bin, setz' ich mich ans Fenster hin Am Von hier kann ich den Himmel seh'n und alles ist so still und schön Dm So viele tausend Sterne, die da oben funkeln Dm G Und ich, ich bin so winzig klein, hier unt' allein im Dunkeln Am So denk' ich ganz viel hin und her, die Augen werden langsam schwer Ich will schon wieder schlafen geh'n, da hab' ich dich geseh'n! F Am Sternschnuppe – so hell, so schnell, so schön! Sternschnuppe – und ich hab' dich geseh'n!

Hat dich wohl noch irgendwer geseh'n grad außer mir?
Und schickt genau wie ich jetzt einen Wunsch zu dir?
Vielleicht wünscht sich der Marvin grad, da wär' er nicht allein
Fußball sollt' statt Deutsch jetzt ein Hauptfach sein
Mein Papa wünscht sich ganz bestimmt, dass er wieder Arbeit find'
Und meine Schwester hundert Pro – einen Kuss von Joe
Und Tante Karin, weil man sich ja alles wünschen kann
Wünscht sich wohl ganz einfach einen neuen Mann

Sternschnuppe – so hell, so schnell, so schön! Sternschnuppe – und ich hab' dich geseh'n!

Und seht ihr mal eine Sternschnuppe, sagt, was wünscht euch ihr? Ist das ein Geheimnis, oder sagt ihr's mir? Vielleicht mal eine Tarnkappe, das wäre doch nicht schlecht Wenn man einfach so mal schnell verschwinden möcht' Eine Hausaufgabenmachmaschine oder einen Limo-Pool Schuhe, die sich selber binden, ein Nilpferd für den Garten – cool! Oder wünscht euch einfach, ganz einfach dieses Lied Und ich, ich wünsch' mir dann, ihr singt alle mit!

Sternschnuppe – so hell, so schnell, so schön! Sternschnuppe – und ich hab' dich geseh'n!

Beim letzten Refrain Tonarterhöhung auf **D-Dur**:

C = D Dm = Em F = G G = A